

Am gemeinsam von der Charité - Universitätsmedizin Berlin und dem Berliner Institut für Gesundheitsforschung geförderten BIH-Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position zu besetzen:

**W2-S-Professur auf Zeit (mit Tenure Track) für  
Architected Biomedical Materials for Tissue Regeneration  
Besoldungsgruppe BBesG W2  
Kennziffer 531/2018**

Die W2-Professur bietet eine Tenure Track Position für eine wissenschaftliche Karriere an der Charité - Universitätsmedizin Berlin und dem Berlin Institute of Health (BIH).

Von dem/der zukünftigen Stelleninhaber/in wird erwartet, dass sie/er Forschungsprojekte initiiert und innovative Ansätze in der Biomaterial-unterstützten Geweberegeneration für die klinische Anwendung entwickelt. Der/die erfolgreiche Kandidat/in soll eine aktive Rolle im gemeinsam mit dem BIH betriebenen Forschungsschwerpunkt "Regenerative Therapien - BCRT" und in der DFG-Forschungsgruppe „Regeneration im Alter: Die Knochenheilung als Modellsystem zur Charakterisierung der Regeneration unter erschwerten Bedingungen“ (FOR2165) einnehmen. Es wird erwartet, dass die Professur durch Forschungsinteressen in Biomechanik, Biomaterialien und Zell-Therapie die enge Zusammenarbeit mit den Forschungsteams des Julius-Wolf-Instituts für Biomechanik und Muskuloskeletale Regeneration verstärkt. Der/die erfolgreiche Kandidat/in wird an der Charité Lehrtätigkeit (mind. 2 SWS) ausüben, die Betreuung von Masterarbeiten und Doktoranden/innen insbesondere im Rahmen der DFG-geförderten Graduiertenschule Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies (BSRT) übernehmen und sich an der akademischen Selbstverwaltung beteiligen.

Die Charité ist bestrebt, diese Position mit einem/er herausragenden, international anerkannten Wissenschaftler/in zu besetzen. Von der Professur werden bedeutende Beiträge auf dem Gebiet der Zell-Biomaterial-Wechselwirkung und der Biomaterial-unterstützten Geweberegeneration mit Fokus auf muskuloskeletalem Gewebe erwartet. Bewerber/innen sollen über eine Promotion in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften sowie eine mindestens dreijährige Postdoc-Zeit verfügen und eine ausgezeichnete akademische Laufbahn mit exzellenter Publikationsleistung in „peer-reviewed“ internationalen Zeitschriften vorweisen können. Einschlägige Arbeitserfahrungen des/der Bewerbers/in in forschungsorientierten Industrieunternehmen des Bereichs biomedizinischer Materialien und/oder relevante berufliche Erfahrungen in der Kooperation mit entsprechenden Unternehmen sind von klarem Vorteil; Erfahrungen in der Produktentwicklung entsprechend ISO 13485 für medizinische Implantate (Klasse III) wären besonders wünschenswert. Kandidaten/innen müssen die Originalität und Unabhängigkeit ihrer Forschung anhand der Entwicklung ihres eigenen, innovativen Forschungskonzepts, der Generierung von intellektuellem Eigentum und der Einwerbung eigener Forschungsmittel belegen können.

Einstellungsvoraussetzungen sind gem. § 100 BerlHG eine Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion sowie einschlägige Berufserfahrung als Arbeitsgruppenleiter/in. Eine Evaluierung der wissenschaftlichen Leistung des/der zukünftigen Stelleninhabers/in erfolgt nach vier Jahren.

Die Charité und das BIH streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordern Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs-voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **zum 5.03.2019** unter <https://career.charite.de> einzureichen. Bitte reichen Sie als Teil des geforderten Kurzkonzpts der Professur einen Vorschlag von ca. 2 bis 3 Seiten ein, der ihre zukünftigen Pläne für die Charité Berlin skizziert. Dieser sollte Ideen für zukünftige Forschungen beinhalten und wie diese mit den bestehenden Einrichtungen der Charité und des Berliner Instituts für Gesundheit und der Charité zusammenhängen.